

Projektdokumentation Thesis 2021  
 Mehr(als)Generationen Wohnen

Freitag, 25. Juni 2021

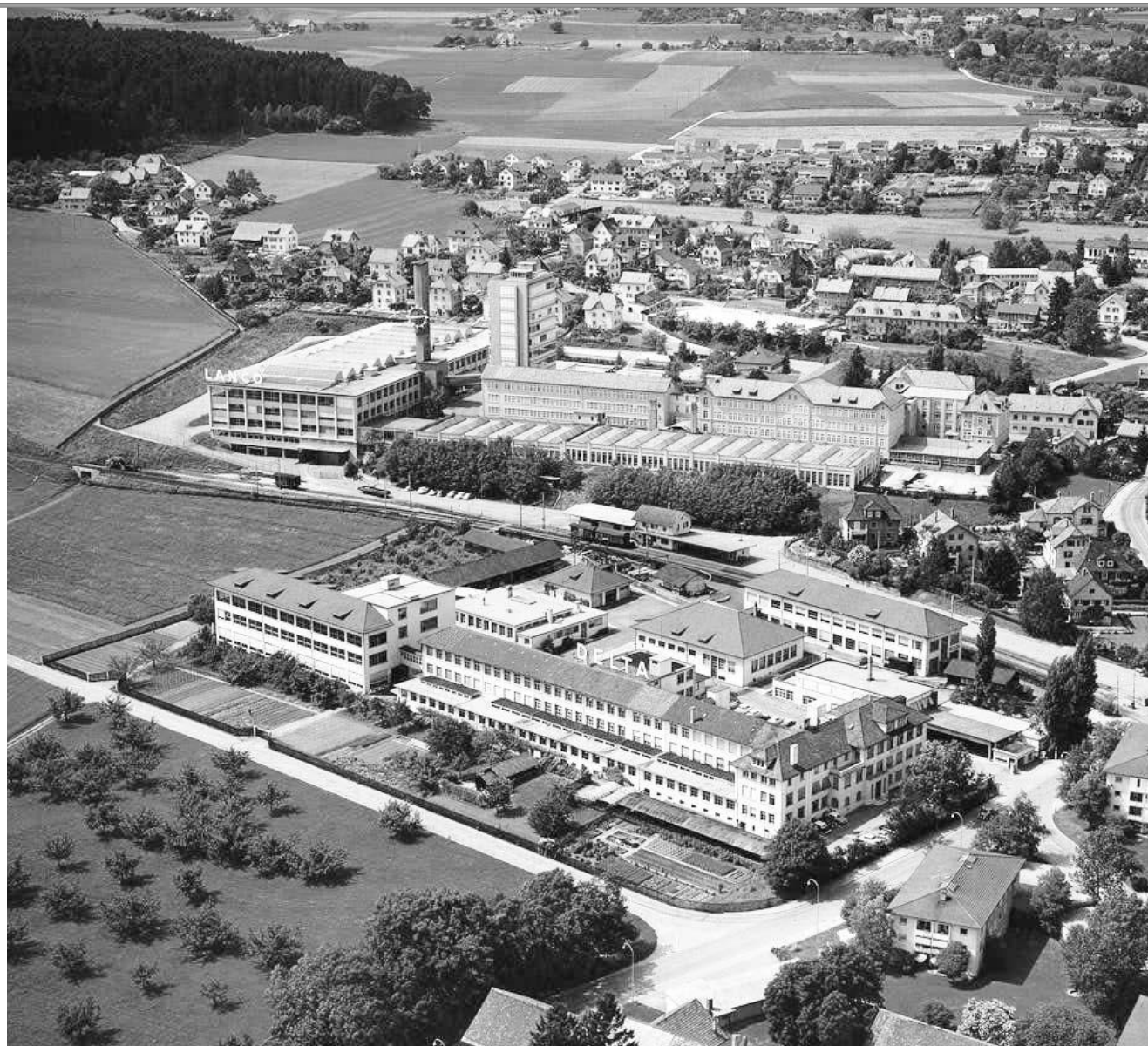
Master of Arts in Architecture  
 Thesis 2021

Student  
 Matthias Eng  
 Dipl. Architekt BA FH

Betreuung  
 Projekt  
 Hanspeter Bürgi  
 Dipl. Architekt ETH SIA SWB FSUNADEL  
 ETH Professor für Architektur

Betreuung  
 Wissenschaftliche Arbeit  
 Tim Kammasch  
 Dr. phil. Professor für Architektur und  
 Kulturtheorie

Experte  
 Extern  
 Jürg Sollberger  
 Dipl. Architekt ETH SIA SWB



Das Ziel dieser Arbeit ist es, eine Basis für die Master-Thesis im Master in Architektur an der Berner Fachhochschule zu schaffen. Im ersten Teil der Arbeit beschäftigte ich mich mit dem **grundlegenden Gedanken des Mehrgenerationenwohnens**. Dabei erkannte ich, dass das Mehrgenerationenwohnen in drei unterschiedliche **Konzepte** unterteilt werden kann.

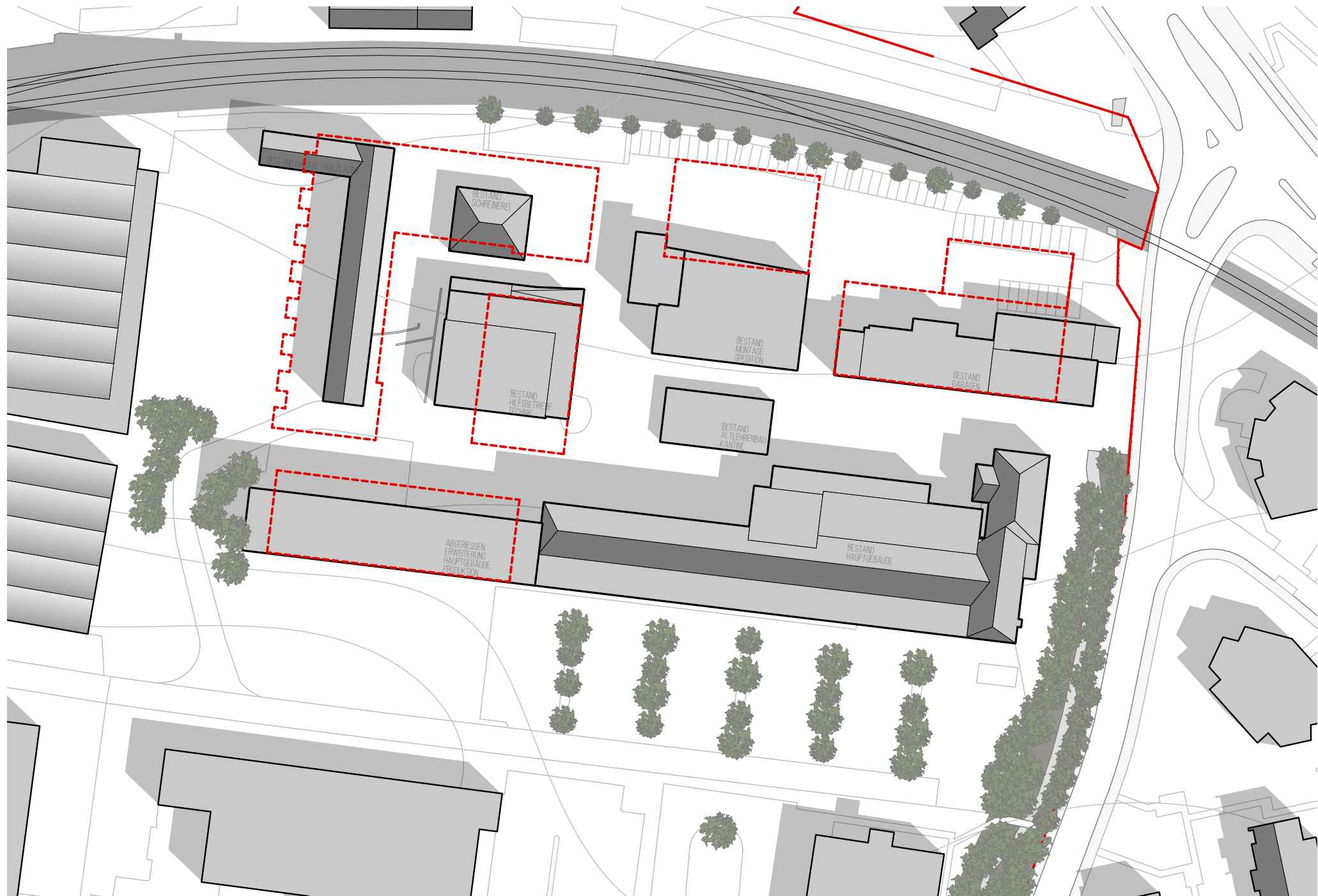
Das gemeinsame Leben in einer **Wohngemeinschaft**, das Generationenwohnen in einem **Mehrfamilienhaus** und das Generationenwohnen in einem **Quartier**. Doch nur die Möglichkeit gemeinschaftliches Wohnen zu bieten, schafft keine **Durchmischung** und fördert das generationenübergreifende Leben überhaupt nicht.

Im zweiten Teil der Arbeit untersuchte ich verschiedene Referenzobjekte zum Thema Mehrgenerationenwohnen. Dabei untersuchte ich den Umgang mit den Themen des Generationenwohnens.

Dabei erkannte ich, dass unterschiedlichste Formen in der heutigen Praxis realisiert werden. Dabei sind diese Wohnformen erst ab einer gewissen Grösse tragbar. Jedoch sind auch die nötigen Rahmenangebote wichtig, dass aus einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt ein Mehrgenerationenprojekt entsteht.

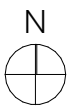
Einzelne Projekte setzen dabei auf die **Selbstverwaltung** innerhalb der Überbauung. Dabei wurden **die sozialen Kontakte** zwischen den Bewohner gefördert. Andere setzen auf die sozialen Interaktionen in einem Waschsalon oder einem Quartiertreff.

SOZIALE GRENZEN  
GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN - MEHRGENERATIONENWOHNEN  
WOHNUNGSMIX  
AUSSENRAUMGESTALTUNG  
GEWERBENUTZUNG  
INTEGRATION GEWERBE IN WOHNÜBERBAUUNG



Umgebungsplan Bestand und Neu (Detailierung 1:500)

1 : 1000

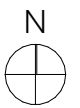


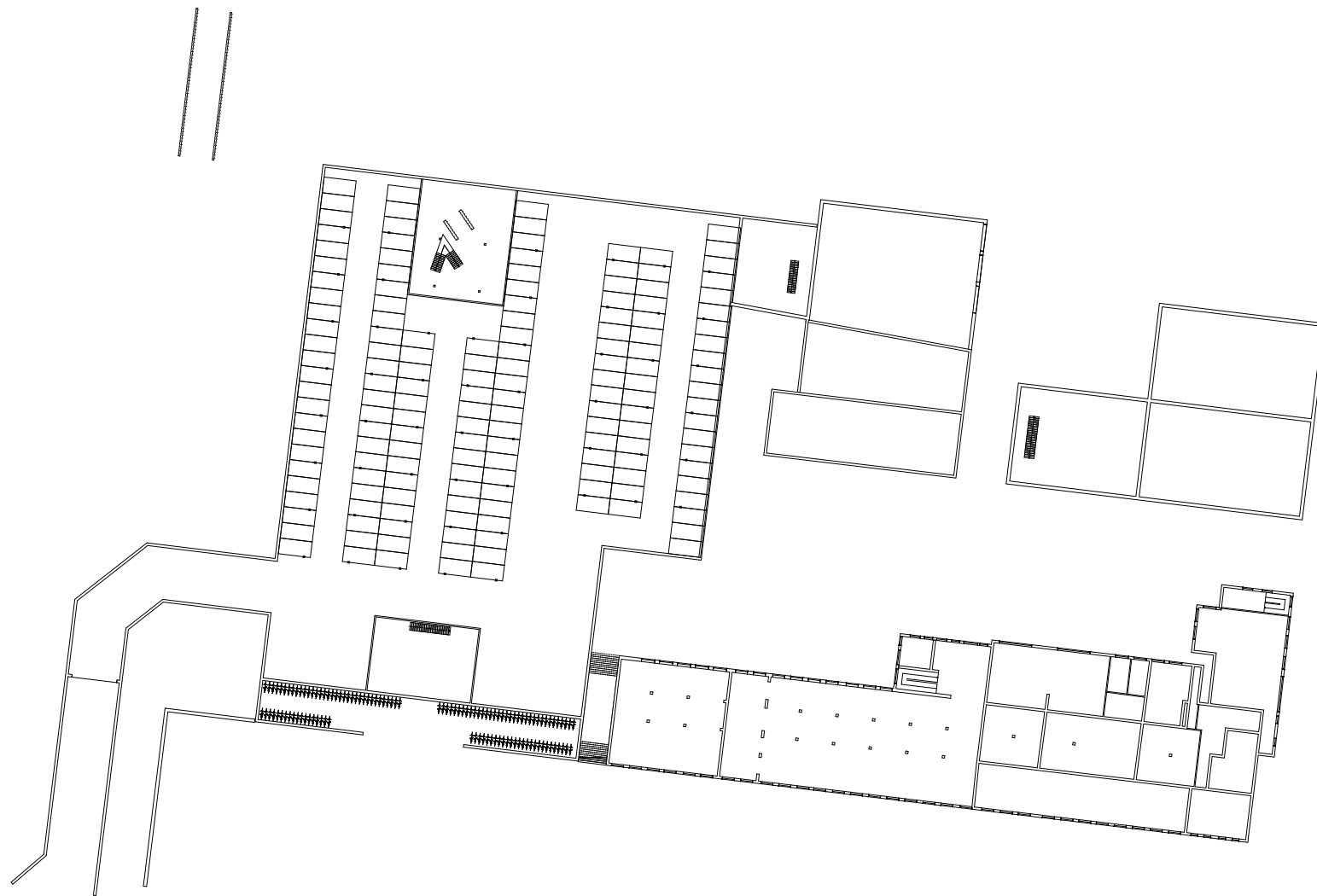




Erdgeschoss mit Aussenraumgestaltung (Detailierung 1:200)

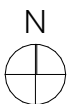
1 : 1000

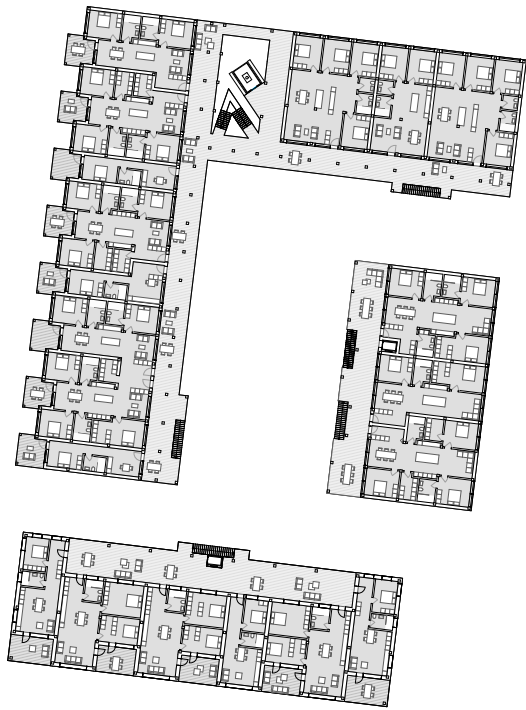




Untergeschoss (Detailierung 1:200)

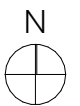
1 : 1000

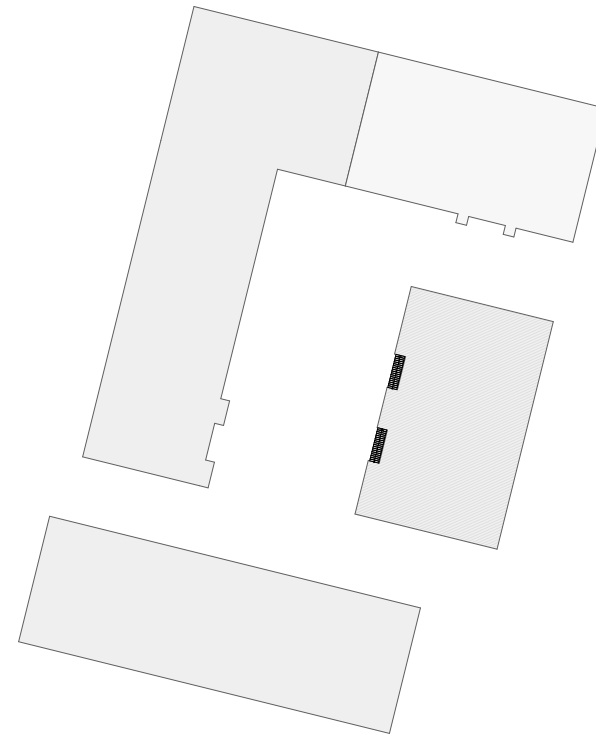
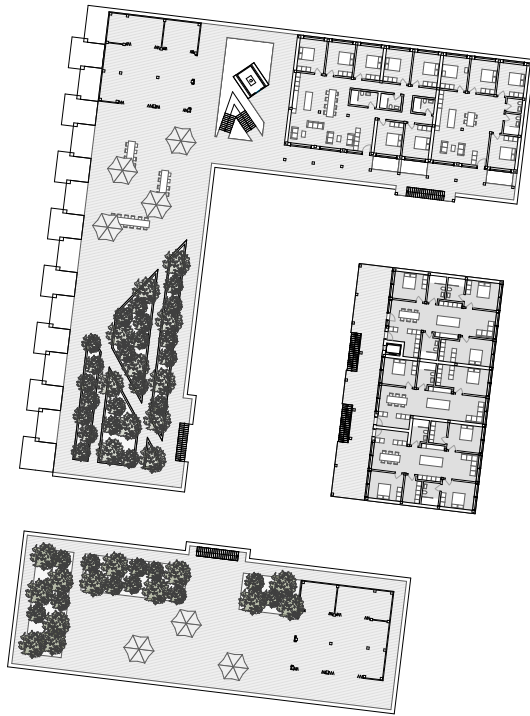




1. und 2. Obergeschoss (Detailierung 1:200)

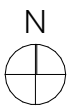
1 : 1000





3. und 4. Obergeschoss (Detailierung 1:200)

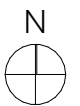
1 : 1000

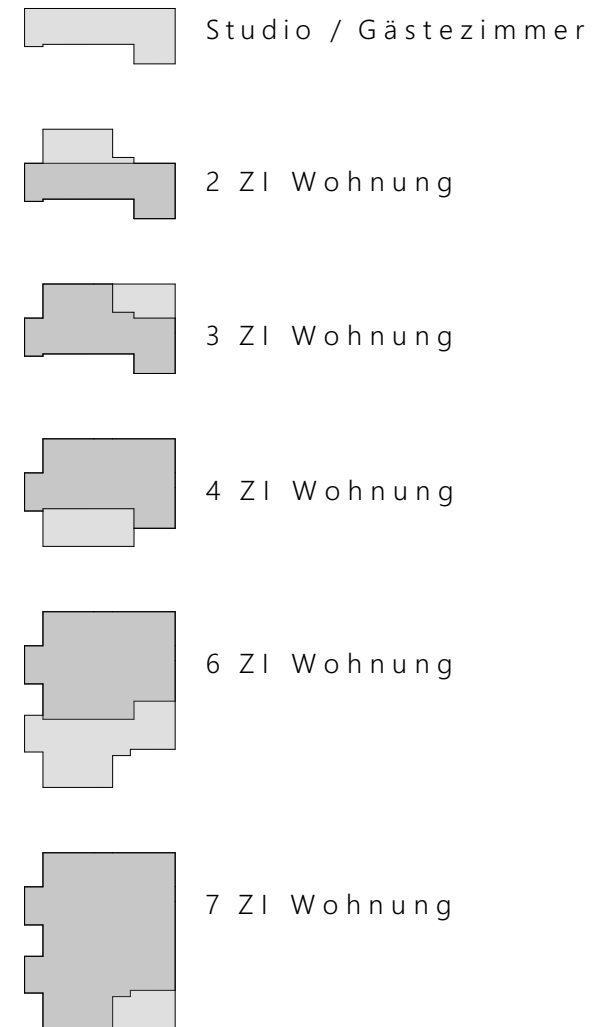




Fassade und Querschnitt (Detailierung 1:200)

1 : 1000









Schnitt (Detailierung 1:50)

1 : 200



